

Bildungsabteilung des Moskauer
Stadtgebietes der Stadt Brest

Staatliche Bildungseinrichtung
Mittelschule Nr.7 Brest

GERMANISMEN IM BELARUSSISCHEN

Erarbeitet von
Artjom Nikolajew
Klasse 9b

Unter Leitung von
Irina Iwanowna
Michajlowskaja
Deutschlehrerin

Brest, 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	2
1.1	Forschungsstand	
1.2	Ziele der Arbeit	
2	Deutsche Entlehnungen in der belarussischen Sprache.....	4
2.1	Historischer Überblick	
2.2	Entlehnungsbahnen der Germanismen	
2.3	Themenbereiche der deutschen Entlehnungen	
3	Eingliederung deutscher Lehnwörter in die belarussische Sprache.....	6
3.1	Belarussische Schreibweise deutscher Lehnwörter	
3.2	Aussprache – und Genuswechsel	
4	Praktischer Teil.....	7
4.1	Wortlisten mit Germanismen im Belarussischen	
4.2	Sprichwörter mit Germanismen	
5	Schlusswort.....	13
6	Literatur- und Quellenverzeichnis.....	14
7	Anhang.....	15

1 Einleitung

1.1 Forschungsstand

Jede Epoche in jedem Land ist reich an sprachlichen Veränderungen. Die Zeitperiode (von 12. bis zum 17. Jahrhundert) hat durch viele fremde Wörter und Ausdrücke den belarussischen Wortschatz bereichert.

Die auf Sprachkontakt beruhenden Beeinflussungen basieren auf verschiedenen politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen. In der vorliegenden Arbeit wird das Belarussische als rezipierende Sprache untersucht. Unsere Untersuchung ist dem Einfluss der deutschen Sprache auf die belarussische Sprache gewidmet.

Aktualität der Sprachuntersuchung

- Es mangelt an monographischen Untersuchungen, die Germanismen im Belarussischen gewidmet sind. Die aktuellen Untersuchungen über die Entlehnungen aus der deutschen Sprache stammen von J.W. Karlowskaja [Internetquelle]:<https://elib.gstu.by/bistream> und O.E. Suprunowitsch [Internetquelle]: <https://vak.gov.by/sites/default/files>
- Das Thema ist aktuell im linguistischen Bereich „Kontrastive Beschreibung der nichtverwandten Sprachen.“
- Die Untersuchung hilft den Schülern Belarussisch als Muttersprache besser verstehen, wenn sie Deutsch als Fremdsprache erlernen.
- Das Erlernen der Fremdsprachen bereichert die Kenntnisse der eigenen Sprache. “Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von seiner eigenen“ J.W. von Goethe [9, S.195]

1.2 Ziele der Arbeit

Es ist unbestreitbar, dass die deutsche Sprache einen starken und nachhaltigen Einfluss auf die belarussische Umgangssprache, Literatur-, Fach-, Wissenschaftssprache ausgeübt hat. Das wissenschaftliche Interesse in der vorliegenden Arbeit gilt **dem lexikalischen Bereich** der Entlehnungen aus der deutschen Sprache im Belarussischen.

Aufgaben unserer Untersuchungsarbeit:

- Deutsche Entlehnungen im Belarussischen zu fünf Themenbereichen, die im Schulunterricht an den belarussischen Schulen vorkommen, finden.
- Deutsche Wörter mit Germanismen im Belarussischen nach der Aussprache, Bedeutung und Schreibweise vergleichen.
- Sprichwörter mit Germanismen im Belarussischen und Russischen übersetzen und die Bedeutungswandel vergleichen.

2 Deutsche Entlehnungen in der belarussischen Sprache

2.1 Historischer Überblick

Im Belarussischen gibt es etwa 2000 Germanismen. Der Duden bezeichnet Germanismen als: 1) sprachliche Besonderheit des Deutschen, 2) Entlehnung aus dem Deutschen in eine andere Sprache [7, S. 147]

Historische Bedingungen für die Entlehnungen aus dem Deutschen ins Belarussische entstanden als Resultat direkter Kontakte der Ostslawen mit den baltischen Deutschen, Vertragsabschlüssen mit dem deutschen Orden, Aussiedlung deutscher Kolonisten auf dem Territorium von Belarus, Einführung des Magdeburger Rechts in seinen Städten.

Man unterscheidet direkte und indirekte Entlehnungen aus dem Deutschen, d.h. deutsche Wörter, die in die belarussische Sprache über Polnisch aufgenommen wurden. Im 13.-16. Jahrhundert sind viele Germanismen in die polnische Sprache im Bereich Stadtverwaltung, Handel, Wirtschaft u.a. entlehnt worden.

2.1 Entlehnungsbahnen der Germanismen

Die meisten Germanismen im Belarussischen sind in alten Chroniken Ende des 16. – Anfang des 17. Jahrhunderts markiert, als das belarussische Land sich im Zugehörigkeitsbereich des Polnischen Königreiches Rzeczpospolita befand. Die Verbreitung der Ideen der Reformation aus Westeuropa, das Studium der Slawen an den europäischen Universitäten, Aussiedlung deutscher Kolonisten (darunter Handwerker, Ärzte, Kaufleute, Künstler u.a.) in belarussischen Städten und Dörfern. Dank diesen sozial-historischen, wirtschaftlichen und kulturellen Kontakten wurden in dieser Zeitperiode viele deutsche Entlehnungen in die belarussische Sprache aufgenommen. [1, S. 244-246]

Seit dem 16. Jahrhundert machte sich in der belarussischen Sprache der Einfluss des Deutschen besonders bemerkbar. Die Sprache des Militärs- und Kriegswesens, der Medizin, des Bergbaus, der Wissenschaft und Verwaltung haben die meisten Veränderungen erlebt. Neue Wörter wurden zusammen mit Gegenständen, Erscheinungen und Begriffen entlehnt.

2.2 Themenbereiche der deutschen Entlehnungen

Man kann Germanismen im Belarussischen nach folgenden Bereichen einteilen

- | | |
|---|--------------------------------|
| a) gesellschaftlich - politischer Bereich | (das Rathaus – ратуша) |
| b) Kanzleiwesen | (das Papier - папера) |
| c) Militärwesen | (die Hauptwache – гаўптвахта) |
| d) sozial-wirtschaftlicher Bereich | (der Handel – гандаль) |
| e) Berufe | (der Buchhalter – бухгалтар) |
| f) Haushalt | (die Zwiebel – цыбуля) |
| g) Literatur, Musik, Kunst | (der Tanz – танец) |

3 Eingliederung deutscher Lehnwörter in die belarussische Sprache

3.1 Belarussische Schreibweise deutscher Lehnwörter

Charakteristisch für Germanismen im Belarussischen sind Buchstabenverbindungen **sp-**, **st-** am Wortanfang, **ch-**, **st-**, **ei-** in der Mitte des Wortes.

(z. B. **spazieren** – шпацыраваць, die **Wacht** – вахта, der **Meister** – майстар)

Viele Entlehnungen verändern sich und werden belarussischen Wörtern nach Gesetzen und Regeln der belarussischen Sprache ähnlich.

(z.B. **kehren** – кіраваць, **malen** – маляваць, **wandern** – вандраваць)

3.2 Aussprache – und Genuswechsel

Unsere Untersuchung der Germanismen im Belarussischen hat folgende phonetische Veränderungen und Genuswechsel festgestellt:

a) statt „g“ am Anfang des Wortes „x“

(z.B. der **Humor** – гумар, das **Halstuch** – гальштук)

b) **die Betonung** fällt auf die andere Silbe

(der **Absatz** – абцас, die **Wanderung** – вандроўка)

c) **anderes Geschlecht des Substantivs**

(z. B. das **Dach** (n) – дах (м.р.), die **Karpe** (f) – капялюш (м.р.))

d) **andere Suffixe und Endungen**

(z. B. die **Bäckerei** – пяркара, **drucken** – друкаваць, **schmecken** – смакаваць)

Wortliste zum Thema: Tätigkeiten, Handlungen, Ereignisse

Nr.	Deutsch	Belarussisch	Russisch
1	bauen	будаваць	строить
2	binden	бінтаваць	привязывать
3	danken	дзякаваць	благодарить
4	dolmetschen	тлумачыць	переводить
5	drucken	друкаваць	печатать
6	färben	фарбаваць	красить
7	handeln	гандляваць	торговать
8	kehren	кіраваць	подметать
9	morden	мардаваць	убивать
10	müssen	мусіць	должен
11	malen	маляваць	рисовать
12	raten	раіць	советовать
13	retten	ратаваць	спасать
14	reparieren	рамантаваць	ремонттировать
15	schonen	шанаваць	беречь
16	schaden	шкодзіць	вредить
17	spazieren	шпацыраваць	ходить
18	suchen	шукаць	искать
19	sich schicken	шыкаваць	красоваться
20	streiten	спрачацца	спорить
21	scherzen	жартаваць	шутить
22	wachten	вахтаваць	охранять
23	warten	вартаваць	ждать
24	wandern	вандраваць	путешествовать
25	wünschen	віншаваць	желать

Wortliste zum Thema: Bauwesen, Materialien, Mineralien

Nr.	Deutsch	Belarussisch	Russisch
1	das Blech	бляха	противень
2	das Dach	дах	крыша
3	der Draht	дрот	провод
4	die Grube	груба	яма
5	das Gummi	гума	резина
6	das Haus	хата	дом
7	die Hütte	хаціна	хижина
8	die Kachel	кахля	плитка
9	der Kamin	камін	камин
10	die Klinke	клямка	защёлка
11	das Kloster	клоштэр	монастырь
12	die Kreide	крэйда	мел
13	die Mauer	мур	стена
14	der Palast	палац	дворец
15	der Platz	пляцоўка	место
16	das Papier	папера	бумага
17	das Porzellan	парцэлана	фарфор
18	die Pforte	фортка	ворота
19	das Spital	шпіталь	госпиталь
20	der Turm	турма	башня
21	der Ziegel	цэгла	кирпич

Wortliste zum Thema: Arbeit, Handwerk, Möbel

Nr.	Deutsch	Belarussisch	Russisch
1	die Arbeit	праца	работа
2	der Bäcker	пекар	пекарь
3	das Fest	фэст	праздник
4	das Feuerwerk	феерверк	фейерверк
5	der Jahrmarkt	ярмарка	ярмарка
6	der Koch	кухар	повар
7	das Kanapee	канапа	диван
8	der Korb	кораб	корзина
9	der Kutscher	фурман	кучер
10	der Maler	маляр	художник
11	der Maurer	муляр	каменщик
12	der Meister	майстар	мастер
13	der Pinsel	пэндзаль	кисть
14	die Truhe	труна	сундук
15	das Schild	шыльда	вывеска
16	der Stuhl	стул	стул
17	die Schublade	шуфляда	ящик
18	die Schatulle	шкатулька	шкатулка

19	der Wächter	вахцёр	вахтёр
20	der Ziegler	цагляр	каменщик

9

Wortliste zum Thema: Kleidung und Schuhwerk

Nr.	Deutsch	Belarussisch	Russisch
1	der Absatz	абцас	каблук
2	das Band	бант	бант
3	die Baumwolle	бавоўна	хлопок
4	die Bluse	блуска	блуска
5	der Büstenhalter	бюстгальтар	бюстгальтер
6	die Falte	фальда	складка
7	das Futter	футра	подкладка
8	das Halstuch	гальштук	галстук
9	das Kamisol	камізолька	камзол
10	der Kragen	каўнер	воротник
11	der Koffer	куфар	чемодан
12	die Kappe	кепка	шапка
13	die Kapuze	капюшон	капюшон
14	der Pantoffel	пантофель	тапки
15	die Reithose	рэйтузы	рейтузы
16	der Riemen	рэмень	ремень
17	der Samt	аксаміт	бархат
18	die Sandaletten	сандалі	сандалии
19	die Schnur	шнур	верёвка, шнур

Wortliste zum Thema:

Essen und Trinken

Nr.	Deutsch	Belarussisch	Russisch
1	die Gurke	агурок	огурец
2	der Geschmack	смак	вкус
3	der Frucht	фрукт	фрукт
4	der Kaffee	кава	кофе
5	der Kuchen	кухан	пирог
6	die Kaldaunen	калдуны	колдуны
7	das Öl	алей	масло растительное
8	die Plinse	блінец	блин
9	die Rosine	разынкі	изюм
10	das Plätzchen	печыва	печенье
11	das Radieschen	радыска	редиска
12	der Rettich	рэдзька	редька
13	die Rübe	рэпа	репа
14	die Scheibe	шайба	круглый кусок
15	der Schinken	шынка	шинка
16	der Salz	соль	соль
17	der Schmalz	шмалец	смалец
18	die Suppe	суп	суп
19	schmecken	смакаваць	быть по вкусу
20	die Tomaten	тамат	помидор
21	die Waage	вага	вес
22	das Wasser	вада	вода
23	die Zwiebel	цыбуля	луковица
24	der Zucker	цукар	сахар

Sprichwörter mit Germanismen

Nr.	Deutsch	Belarussisch	Russisch
1	Wer nicht malen kann, muss Farben reiben [4, S. 15]	Хто не умее маляваць, мусіць церці фарбы	Кто что умеет, то и делает
2	Jeder Krämer lobt seine Ware [4, S. 26]	Кожны крамнік хваліць свае тавары	Всяк кулик своё болото хвалит
3	Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein [9, S. 92]	Хто на каго грубу капае, той сам у яе ўваліцца	Не рой яму другому, сам в неё попадешь
4	Hunger ist der beste Koch [9, S. 105]	Голад – лепшы кухар	Голод — лучший повар
5	Über Geschmack lässt sich nicht streiten [9, S. 84]	Пра смак не варта спрацацца	О вкусах не спорят
6	Kein größer Gemach als eigen Dach [2, S. 102]	Свой дах лепей за вялікія пакоі	Своя хижина лучше за чужих палат
7	Öl ins Feuer gießen [9, S.154]	Падліць алей ў агонь	Подливать масло в огонь
8	Viele Köche verderben den Brei [9, S. 117]	Дзе кухароў шэсць, там нечага есць	У семи нянек дитя без глазу
9	Das Werk lobt den Meister [4, S. 36]	Твор хваліць майстра	Видно мастера по работе
10	Guter Rat ist Golden wert [2, S. 67]	Карыстайся парадай і ўсё глыбока зазнаеш	Добры совет на приметку бери

6 Schlusswort

Germanismen nehmen einen wichtigen Platz in der belarussischen Sprache, obwohl Deutsch und Belarussisch zu verschiedenen Sprachfamilien gehören.

Germanismen wurden in die belarussische Sprache aufgenommen, um in bestimmten Bereichen spezielle Begriffe und Gegenstände zu bezeichnen.

Gleiche oder ähnliche Bedeutung und Aussprache der angeführten Beispiele zeugt von direkten und indirekten Entlehnungen über Polnisch, die als Folge historischer, kultureller, wirtschaftlicher Wechselwirkung des deutschen, polnischen und belarussischen Volkes angeworben wurden.

Probleme der Untersuchung des Wortschatzes verlieren nicht ihre Aktualität, denn sogar nicht verwandte Sprachen können eng verbunden sein.

Das Erlernen der Fremdsprachen bereichert die Kenntnisse der Muttersprache.

6 Literatur- und Quellenverzeichnis

1. Галай О.М. Роль межкультурных контактов в распространении германизмов в славянской лингвокультурной среде. Вестник КГУ им. Н.А. Некрасова 2009, том 15 – с. 244-246
2. Ганчарова Н.А. Шасцімоўны слоўнік прыказак, прымавак і крылатых слоў. Мн.: Універсітэцкае, 1993 – 255с
3. Карловская Ю.В. Немецкие заимствования в белорусском языке УО «Гомельский государственный технический университет им. П.О. Сухого», РБ 2019 [Электронный ресурс] – Режим доступа: <https://elib.gstu.by/bistream>
4. Рожкова Н.Н. В пословицах правда молвится. Сборник немецких пословиц для учащихся средней школы. М.: Просвещение, 1980 – 38с
5. Супрунович О.Е. Способы классификации германизмов в белорусском языке. Мн., БГУ 2016 [Электронный ресурс] – Режим доступа: <https://elib.bsu.by/bitstream>
6. Супрунович О.Е. Типологизация межъязыковых лексических параллелей на материале белорусских и немецкоязычных лексикографических источников. Мн., БГУ 2019 [Электронный ресурс] – Режим доступа: <https://vak.gov.by/sites/default/files>
7. Duden Das große Wörterbuch der deutschen Sprache Bd4 Mannheim 1989 - 1816 S.
8. Kreuzer D. Der Einfluss des Deutschen auf das Russische seit 1700. Magisterarbeit. Darmstadt 2007 – 111 S.
9. Langenscheid 4000 Sprichwörter und Zitate von E. Gerr Berlin 2001- 319S.

Aufschriften an alten Häusern in Brest





Рецензия

на научно-исследовательскую работу учащегося 8 «Б» класса

Николаева Артёма

«Немецкие заимствования в белорусском языке»

Научно-исследовательская работа Николаева Артёма выполнена на актуальную на сегодняшний день тему «Германизмы в белорусском языке». Актуальность темы обусловлена отсутствием диссертационных и монографических исследований на немецком языке, посвящённых изучению межъязыковых лексических параллелей в белорусском и немецком языках. Работа соответствует перспективному лингвистическому направлению «Контрастивное описание неблизкородственных языков». Сопоставительное изучение лексического состава немецкого и белорусского языков необходимо для межкультурной коммуникации и практики преподавания немецкого языка как иностранного и белорусского языка как родного.

Структура работы образована введением, двумя главами, практической частью, заключением, списком литературы и приложением.

Во введении сформулированы цели и задачи, описан объект и предмет исследования, а также разъяснены причины актуальности рассматриваемой темы.

Первая часть научно-исследовательской работы посвящена историческим условиям проникновения немецких слов в белорусский язык.

Вторая часть работы посвящена сравнительному анализу коренных немецких слов с немецкими заимствованиями в белорусском языке.

В практической части представлены тематические списки германизмов в белорусском языке, изучаемые по программе среднеобразовательной школы в Республике Беларусь, а также пословицы на трёх языках.

Заключение содержит выводы, соответствующие поставленным задачам.

Список использованных источников составлен правильно. Он содержит словари, сборники пословиц на немецком, белорусском и русском языках, современные публикации в научной периодике как белорусских, так и зарубежных исследователей.

Приложение представлено фотографиями старых домов на улице 17 сентября в городе Бресте, на которых после реставрации сохранились надписи на немецком и польском языке.

В целом, исследовательская работа учащегося Николаева Артёма представляет собой законченный структурированный труд, оформленный согласно существующим нормативам, демонстрирует кропотливую поисковую и аналитическую деятельность, отражает умение работать со справочной литературой.

Старший преподаватель

Подпись

ФИО

А. В. Гойнаш